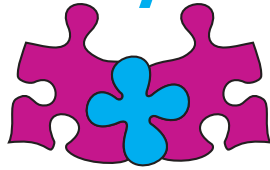




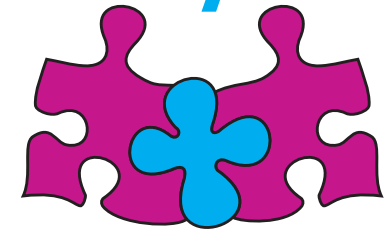
„Es wäre so schön,
mal was anderes zu erleben“

BuddyCare



Gemeinsam was erleben

BuddyCare



Gemeinsam was erleben

„Manchmal guck' ich zu, wie die Leute im Straßencafé sitzen und sich einfach miteinander unterhalten. Sie essen Eis oder trinken Kaffee. Das sieht schön aus. So entspannt. So normal.“

Jessica, 32 Jahre alt

„Ich kann mir gar nicht vorstellen, dass jemand freiwillig mit mir ins Kino oder Theater geht. Aber vielleicht habe ich ja Glück.“

Frank, 46 Jahre alt

„Ich weiß eigentlich gar nicht genau, was mir Spaß machen würde. Das hab ich wohl irgendwie verlernt. Ich bin total gespannt, wen und was ich kennenlernen werde.“

Markus, 24 Jahre alt

Interessiert? Dann melden Sie sich bei uns

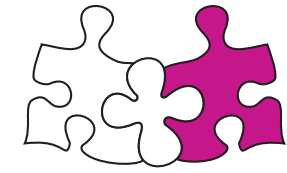
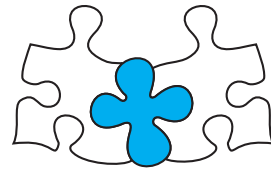
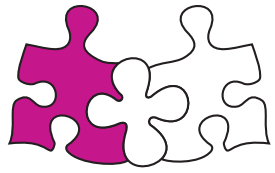
Ganz gleich, ob Sie nur ein paar Fragen haben oder sich für unser Projekt BuddyCare anmelden möchten – rufen Sie einfach an oder schicken Sie eine kurze E-Mail:

Sandra Köhler
Integrative Drogenhilfe e.V.
Zeil 29 - 31
60313 Frankfurt am Main

Telefon (0 69) 2 72 98 55 - 30
E-Mail: s.koehler@idh-frankfurt.de
www.idh-frankfurt.de

Wir freuen uns auf Sie!

Haben Sie Zeit und Lust, Ihre Freizeit ehrenamtlich zu teilen?



Drogenabhängige Menschen suchen Kontakt zum normalen Leben.

Für drogenabhängige Menschen gibt es professionelle Hilfe: Beratungsstellen. Substitutionsprogramme. Medizinische und psychosoziale Betreuung. Durch diese können sich viele wieder stabilisieren und neue Lebensperspektiven entwickeln. Die TeilnehmerInnen des BuddyCare-Projekts der Integrativen Drogenhilfe sind bereits auf einem guten Weg. Sie werden professionell begleitet, brauchen jetzt aber zusätzlich noch eine ganz andere Form der Unterstützung.

Sie haben zwar immer wieder Kontakt zu SozialarbeiterInnen und Menschen in ähnlichen Situationen – aber nicht zu Menschen außerhalb ihrer Szene.

Viele haben den Kontakt zu Familie und Freunden verloren, sie fühlen sich einsam und isoliert, leben am Rande der Gesellschaft. Dabei würden sie nur allzu gern wieder dazugehören und mal etwas anderes erleben.

Das Zusammensein mit ganz normalen Menschen würde ihnen einfach gut tun.

Und deshalb suchen wir für die TeilnehmerInnen des Projekts einen Buddy (sprich einen Kumpel, eine Freundin oder einen Freund), der sie ein Stück des Weges begleitet.

Menschen wie beispielsweise ... Sie!

BuddyCare verbindet Menschen und Lebenswelten.

Die Integrative Drogenhilfe möchte den TeilnehmerInnen von Buddy Care ermöglichen, die für sie so wichtigen sozialen Kontakte zu knüpfen. Zu ganz normalen Menschen. Menschen wie du und ich. Zu sogenannten Buddys.

Ein Buddy soll über ein Jahr hinweg ehrenamtlich seine freundschaftliche Begleitung anbieten. Nicht mehr, aber auch nicht weniger. Buddys sind keine SozialarbeiterInnen. Sie teilen ihre Freizeit für wenige Stunden mit den TeilnehmerInnen, erweitern damit deren Erlebnishorizont und vermitteln ihnen ein kleines Stück Lebensqualität.

Während dieses Jahres stehen die KoordinatorInnen von BuddyCare den Buddys für alle Fragen zur Seite und unterstützen durch:

- ✦ Buddy-Training zur Vorbereitung
- ✦ Professionelle Informationen und praktische Anleitung
- ✦ Erfahrungsaustausch mit anderen Buddys
- ✦ Ein kleines Budget für Unternehmungen und Fahrtkosten

Buddy sein ist etwas ganz Besonderes. Und gar nicht so schwer.

Alles, was Sie dafür tun müssen, ist eine Projektteilnehmerin oder einen Projektteilnehmer über ein Jahr hinweg einmal pro Woche zu treffen, um gemeinsam etwas zu unternehmen: einen Spaziergang machen, einen Kaffee trinken, ins Kino oder in den Zoo gehen, ein Gespräch führen, eine Radtour machen, etwas kochen. Ihrer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Je mehr Ideen Sie haben, desto besser. Halten Sie einfach nur Kontakt mit den TeilnehmerInnen. Verbringen Sie etwas Zeit miteinander. Und haben Sie ein offenes Ohr für sie.

Sie bekommen mehr zurück, als Sie glauben. Denn die TeilnehmerInnen blühen bei ihren Verabredungen regelrecht auf. Schließlich sind die Treffen mit Ihnen für sie ein Höhepunkt der Woche!

Wann immer Sie sich treffen, stehen Ebenbürtigkeit und Geselligkeit an erster Stelle. Es geht schließlich um Kontakt von Mensch zu Mensch. Und das auf gleicher Augenhöhe.

- ✦ Buddys sind mindestens 18 Jahre alt.
- ✦ Buddys sind sozial engagierte Menschen aus Frankfurt und Umgebung.
- ✦ Buddys sind offen für neue Erfahrungen.
- ✦ Buddys investieren ein Jahr lang wöchentlich etwa drei Stunden Freizeit.

Sie möchten ein außergewöhnliches soziales Projekt unterstützen?

Haben Sie Zeit und Lust? Dann machen Sie mit.

Werden Sie ehrenamtlicher Buddy für ein Jahr!